



Stephan Fürnrohr

Vom Wesen des Eises

Auf der Suche nach dem Herz der Arktis

Kunth-Verlag 2026 · 240 S. · 59,00 € · 978-3-96965-254-1 ★★★★★

Ewiges Eis – so werden die Polarregionen gerne beschrieben. Doch wie ewig ist das Eis dort wirklich und wie sieht sein „Lebenszyklus“ aus? Stephan Fürnrohr hat sich aufgemacht, um das Eis auf seiner Reise zu begleiten. Herausgekommen ist ein prächtiger Fotoband mit Bildern, die die Schönheit, aber auch die Vergänglichkeit des vermeintlich „ewigen“ Eises einfangen.

Fotograf Stephan Fürnrohr, der auch Präsident der Gesellschaft für Naturfotografie ist, verlor sein Herz schon als Teenager an die Arktis und ist seither immer wieder zu ausgedehnten Fotoreisen dorthin zurückgekehrt. Seine besondere Leidenschaft gilt Grönland, wo auch ein Großteil der Bilder für „Vom Wesen des Eises. Auf der Suche nach dem Herz der Arktis“ entstand. Von kurzen Texten unterbrochen, präsentiert „Vom Wesen des Eises“ das Eis in all seinen Farben und Formen, vom winzigen Eissplitter bis zum riesigen Eisberg und vom Inlandeis bis zur Gletschermoräne. Manche Bilder wirken in ihrer unnahbaren Monochromität abweisend und fast schon bedrohlich, andere sind von atemberaubender, fast unirdischer Schönheit. Aus allen jedoch spricht die Begeisterung des Fotografen für sein Motiv. Die wenigen Texteinschübe gliedern den Inhalt nur grob, um den großformatigen Bildern den Vortritt zu lassen, beschreiben aber auch kurz die langjährige Faszination, die den Autor mit der Arktis verbindet und ihn immer wieder dorthin zurückzieht.

Alle Abbildungen sind betitelt und mit Aufnahmeort und -Jahr versehen. Die überwältigende Mehrheit der Fotos wurde in Grönland aufgenommen, es sind aber auch einige Aufnahmen aus Spitzbergen dabei. Im Epilog schließlich wird auch kurz der Klimawandel thematisiert, dessen Spuren in der Arktis unübersehbar sind und somit auch bei einem Bildband schlecht ignoriert werden können.

Wer sich für Landschaftsfotographie im Allgemeinen und für Bilder von Eis und Schnee im Besonderen begeistern kann, der findet in „Vom Wesen des Eises“ einen Bildband, der einem ein Stück Arktis auf die heimische Couch bringt und zum Schwelgen einlädt – und das ganz, ohne selbst hinaus in die arktische Kälte zu müssen.